

ARCHITEKTUR

Schwander & Sutter, Chur

BAUINGENIEUR

Bänziger Partner, Chur

LICHT

Zumtobel Licht, Zürich

BAUHERRSCHAFT

Stadt Chur

AUFTRAGSART

Wettbewerb

ANLAGEKOSTEN

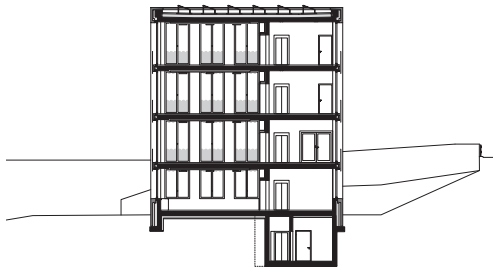
CHF 6 Mio.

ADRESSE

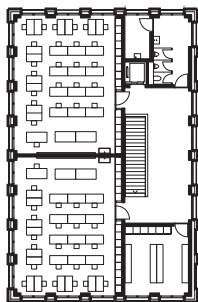
Loestrasse 1, Chur

ALTE SCHULE NEU INTERPRETIERT

Wie selbstverständlich steht der Erweiterungsbau heute an seinem Platz, denn die Idee, diese Stelle zu bebauen, geht bereits auf den Masterplan von 1907 zurück, als Schäfer & Risch das Quaderschulhaus entwarfen. Sie planten es als Teil eines Konglomerats von Bauten, die sich um die zentral gelegene Quaderwiese gruppieren. An der Stelle des heutigen Neubaus waren Villen vorgesehen, die die Grünfläche abschliessen sollten. Diese Villen wurden aber nie gebaut. Der Neubau schliesst diese Lücke, nicht nur städtebaulich, sondern auch organisatorisch: Die Quaderschule hat endlich Werkräume erhalten. Der Neubau nimmt die Grundrissorganisation des bestehenden Schulhauses auf. Gegen die Strasse befinden sich die Erschliessungs- und Nebenräume, gegen die Wiese die ruhigeren Schul- und Werkräume. Dieses Gegenüber von lauten und leisen Räumen taucht auch in der Gestaltung des Innenraums wieder auf: Während die Nebenräume aus Sichtbeton sind, prägt warmes Holz die Schulräume. Auch mit seiner Fassade tritt der Neubau in einen Dialog mit dem Altbau. Die Hülle nimmt die Gliederung auf: Entstand die vertikale Strukturierung des Altbaus noch durch farbliche Akzentuierungen der Lochfassade, folgt sie beim Neubau der Struktur des Stützenbaus. Brüstungselemente aus gelaserten Baubronzeplatten nehmen ausserdem das den Altbau prägende Thema der Ornamentik auf. JH



Querschnitt



2. Obergeschoss

